

J. P. Bachem G. m. b. H. in Köln a. Rh. zählt Die neuesten Bücher (gr. 8°, 32 Seiten) auf, wobei auch eine Anzahl bewährter älterer Werke berücksichtigt wurde. Die Seiten sind in zwei ungleiche Hälften zerlegt. Der untere kleinere Teil bringt ausführliche Lese-proben aus Verlagswerken der Firma Bachem. Die geschickte Satz-anordnung zeugt von höchstem Geschmack und erfreut durch innerlich sinnigere Ausgestaltung. — Der Verlag Quelle & Meyer in Leipzig ist mit dem Verzeichnis der Sammlungen »Wissenschaft und Bildung«, »Naturwissenschaftliche Bibliothek« und »Deutschlandliche Bücherei« vertreten. Die schmale Zusammenstellung bringt in gefälliger Aufmachung eine Fülle wissenschaftlicher Buchtitel, wobei geschickt eingestreute Abbildungen die Wirksamkeit der einzelnen Titelanzeigen erhöhen. Die einzelnen Bände der oben erwähnten drei Sammlungen sind in systematischer Einteilung, nach Nummern und nach Stichworten übersichtlich geordnet und ermöglichen auch dem Ungewandten ein rasches Finden.

Meine Neuigkeiten 1925 (4°, 12 Seiten) sind zwölf Bücher aus dem Verlag J. F. Steinkopf in Stuttgart, deren Titel im vorliegenden Verzeichnis aufgezählt sind. Der rote Rand und die hübsche Frakturtype im Verein mit der wohlüberlegten Satzordnung haben eine Zusammenstellung entstehen lassen, die sich vorteilhaft hervorhebt. — H. Haessel Verlag in Leipzig ist mit einer gediegenen, 8 Seiten starken Zusammenstellung (gr. 8°) vertreten, die eine Auswahl erlesenster Schöpfungen deutscher Erzählerkunst bietet. Abwechslungsreiche Satz-anordnung verleiht dem mit Bildnissen geschmückten Bücherverzeichnis eine vornehme künstlerische Geschlossenheit. — »Schöne Literatur« nennt sich das Verlagsverzeichnis (kl. 8°, 16 Seiten) der Deutschen Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin. Es ist hier eine Auswahl gediegener Werke deutscher Erzählerkunst geboten. Die hübsche Satzordnung und die gewählte Fraktur-schrift zeugen von sorgfältiger technischer Aufmachung. — Geschenkwerte für Jung und Alt aus dem Deutschen Verlag für Jugend und Volk G. m. b. H. in Wien ist die 4 Seiten (gr. 8°) starke sorgfältige Zusammenstellung betitelt, die wertvolle Bücher mit Goldmarkpreisen aufzählt. — Eine »Revue leserwerter Bücher beliebter Autoren« lautet der Untertitel der Bücherliste Für dich! (12,5x16cm, 24 Seiten mit Abbildungen), die besonders empfehlenswerte Veröffentlichungen unterhaltender Natur aus dem Verlag Dr. Eysler & Co. Aktien-Gesellschaft in Berlin auf-führt. Die Gestaltung, die vom werbetechnischen Standpunkt aus betrachtet als gut gelungen zu bezeichnen ist, zeugt von peinlicher Sorgfalt des Bearbeiters. Die geschickte Satzordnung wird durch den stellenweise angewandten kräftigen Rotdruck besonders betont. Zahlreiche Porträts schmücken die hübsche Zusammenstellung. Die Frage kennen Sie den?, die ein anderer kleiner Katalog (kl. 8°, 8 Seiten mit Abbildungen) der Firma als Titelüberschrift trägt, zielt auf den von dem Zeichner O. Jacobsson erfundenen Menschentyp Adamson hin. Proben aus dem Adamson-Album bilden die Einleitung zu dieser hübschen Zusammenstellung.

(Schluß folgt.)

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 2, zu richten.

Vorhergehende Liste 1925, Nr. 298.

Bücher, Broschüren usw.

Une Accusation grave à l'adresse de la Société des Auteurs, Compositeurs et Editeurs de Musique de Paris en ce qui concerne son attitude en Hollande. Amsterdam, Jacob Obrechtstraat 51: Bureau voor Muziek-Auteursrecht, Huize »Buma«. 1925. 48 S.

Adressbuch des Deutschen Buchhandels (Gegründet von O. A. Schulz) 1926. Bearbeitet von der Adressbücher-Redaktion der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 88. Jahrg. Mit Bildnis und Biographie von Hermann Seippel. Leipzig: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. (1925) XXXII, 766, 32, 40, 154, 141, 28 S. Leinen. Für Mitgl. Mk. 12.—, für Nichtmitgl. Mk. 15.—, für nicht im Adressbuch verzeichnete Firmen Mk. 20.—.

Der freie Angestellte. Zeitschrift des Zentralverbandes der Angestellten. 29. Jahrg., Nr. 25. Berlin. Aus dem Inhalt: Aus dem Buchhandel.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 51 v. 18. Dezember 1925. Wien. Aus dem Inhalt: Änderung der Bezugsbedingungen für Schulbücher. — Jubiläumsmesse.

Arnold, Ernst, Verlag, Dresden: Verzeichnis: Arnolds graphische Bücher. 10 S. mit Abbild. kl. 8°.

Art. Institut Orell Füssli, Zürich: Mitteilungen. Nr. 3. 4 S. 4°. Aus dem Inhalt: Unser Almanach 1926. — Welche Bücher kaufe ich zu Weihnachten 1925? — Was der Verlag zu berichten hat.

Der Bahnhofsbuchhandel. 20. Jahrg., Nr. 23/24 v. 15. Dezember 1925. Leipzig. Aus dem Inhalt: Dr. jur. R. Leibl: Der Bahnhofsbuchhandel und die Überproduktion auf dem Zeitschriftenmarkt.

Beuck, Dr. W.: Bewertungsgrundsätze und Bewertungsbeispiele für das gewerbliche Betriebsvermögen unter Berücksichtigung der neuesten Steuergesetzgebung. [Bücherei für Bilanz und Steuern, Band 16.] Berlin: Industrieverlag Spaeth & Lindé. 1926. 225 S. Mk. 4.20, Halbleinen Mk. 5.20.

Boysen & Maasch, Hamburg: Polytechnischer Bücherkatalog 1926. 117 S. kl. 8°.

— Fachliteratur. 75 Gewerbe. 68 S. Mk. —.50.

Brandstetter, Friedrich, Leipzig: Verzeichnis: Muttersprache, Mutterlaut! 16 S.

Bücherei und Bildungspflege. 5. Jahrg., Heft 6. Kommissionsverlag: Otto Harrassowitz, Leipzig. Aus dem Inhalt: F. Plage: Buchmarke und planmäßige Gliederung des Bücherbestandes. — Dr. Kemp: Bildungsgemeinschaft und Polemik. — Zur Beratung beim Katalogdruck.

Von Büchern und Menschen. Nr. 1. Braunschweig: Hellmuth Wollermann. Aus dem Inhalt: E. Sachtgenz: Die Gefangenen. — Wilhelm Schreiner. — M. G. Dessin: Kirchengang. — Fr. Erne-mann: Freundesdienst. — Um den runden Tisch. — »Über den Tag hinaus«. — E. Friedrichs: Johann Sebastian Bach.

Nach Art der Unterhaltungsbeilagen zu Tageszeitungen erscheint bei Hellmuth Wollermann in Braunschweig eine Bücherzeitung, die mit ihren netten Beiträgen gewiß viele Leser finden und zur Verbreitung von guten Büchern beitragen wird.

Die Bücherstube. Blätter für Freunde des Buches und der zeichnenden Künste. Jahrg. IV, Heft 5/6. München: Buchenau & Reichert. Aus dem Inhalt: W. Drangosch: Versuch einer Pückler-Bibliographie. — F. Schoenberger: Die Dichtung Hans Carossas. — P. Renner: Entbehrliche Künste, notwendige Kunst. — R. von Hoerschelmann: Maler Müller, der Radierer. — C. G. von Maassen: Der Druckfehlerteufel im Buchtitel.

Der Bücherwurm. Eine Monatschrift für Bücherfreunde. 11. Jahrg., Heft 3. Dachau: Einhorn-Verlag. Aus dem Inhalt: O. Poeschel: Neue Romane. — E. Vernevig: Über Hans Grimm. — A. France über den Nobelpreis. — Anmerkungen zu Büchern.

Der Buchhändler. 6. Jahrg., Nr. 35 v. 11. Dezember 1925. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Die Reichenberger Buchwoche.

Buchhändlergilde-Blatt. 9. Jahrg., Nr. 12 v. 16. Dezember 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Pumpwirtschaft. — Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels. — Dr. P. Martell: Wä-sächische Buchbinderkunst. — H. Semm: Breslauer Buchausstellung vom 15. bis 22. November. — Buch- und Musikwoche München.

Büchmann, Georg: Geflügelte Worte. Der Zitatenschatz des deutschen Volkes. Volksausgabe auf Grund der 27. Auflage des Hauptwerkes, bearbeitet von Bogdan Krieger. Berlin: Haude & Spener'sche Buchhandlung Max Paschke. 1926. XVI, 543 S. Leinen Mk. 6.—, Halbleder Mk. 9.—.

Delphin-Kunstkalender 1926. Abreißkalender. München: Delphin-Verlag. (1925.)

Dieser Kalender ist vom Delphin-Verlag nicht als Verkaufskalender im üblichen Sinne herausgegeben worden, er soll vielmehr ein Propagandakalender sein, den der Verlag deshalb seinen Geschäftsfreunden zukommen läßt, beziehungsweise ihnen zur Verbreitung unter ihrer Kundschaft zu einem Preise zur Verfügung stellt, der unter den Selbstkosten liegt. Die wöchentlichen Kalenderblätter geben charakteristische und eindrucksvolle Abbildungen aus den Verlagswerken wieder, die ja meist alte und neue Kunst behandeln. Auch einige bunte Bilder, ferner Einschaltbilder (aus H. Uhde-Vernays: Carl Spitzweg) verschönen diese Gabe des bekannten Münchener Kunstverlags.

Le Droit d'Auteur. 38e année, No. 12 du 15 décembre 1925. Berne, Bureau international de l'Union Littéraire et Artistique. Aus dem Inhalt: Partie non officielle: La statistique internationale de la production intellectuelle en 1924.

D B G. Politik und Geschichte (Korrespondenz D B G). Berlin: Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. 3. Jahrg. Nr. 189.